



# #lacrima 2/2024

## / Auftakt

Liebe Freunde von Lacrima,

der Sommer ist zu Ende und für die Schüler hat ein neues Schuljahr begonnen. Manches wird zurückgelassen und auf Neues muss sich eingelassen werden. Auch in unseren Gruppen erleben wir immer wieder, wie alles sich wandelt: Die Trauer selbst erlebt einen Wandel, hört niemals auf, aber verändert sich mit der Zeit, und die Familien lernen den Verlust in ihr Leben zu integrieren. Auch die Gruppen verändern sich: manche Familien verabschieden sich, neue kommen hinzu.

Das ist auch für unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden immer wieder eine Herausforderung. Hier ist viel Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl gefragt, dies macht aber auch die Arbeit bei Lacrima abwechslungsreich und spannend. Manchmal kommen dann noch private Anforderungen dazu und die eigenen Grenzen werden spürbar. So müssen wir uns nicht nur von Familien, sondern auch von Mitarbeitenden verabschieden und neue Trauerbegleiter ausbilden. Denn ohne unsere überaus engagierten Ehrenamtlichen, könnten wir das Angebot von Lacrima nicht aufrechterhalten.



Ihre Bernadette Sauerschell

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter, aber auch an unsere Spender, die die Ausbildung neuer Trauerbegleiter möglich machen!

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie diese Jahreszeit, die ja den Wandel besonders bunt zum Ausdruck bringt, genießen und die letzten warmen Sonnentage in sich aufnehmen können.

## / Beratung

### Einzelbetreuung für Betroffene



Schwerpunkt der Arbeit von Lacrima sind die Gruppen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Aber manchmal ist auch eine Einzelbetreuung nötig. So begleiten wir auch Kinder, deren Angehörige palliativ betreut werden. Wir kommen zu den Kindern nach Hause und unternehmen etwas mit ihnen, um zum einen die betreuenden Angehörigen zu entlasten und zum anderen auch den Kindern Gelegenheit zu geben, zumindest für kurze Zeit aus dem Umfeld, das von der schweren Krankheit geprägt ist, herauszukommen. Dabei entwickeln sich oft auch Gespräche mit den Eltern und den Kindern über die aktuelle Situation und eine mögliche Unterstützung.

Da die Kinder erst rund sechs Wochen nach dem Tod ihres Angehörigen in unsere Gruppen kommen, bieten wir in der Zeit bis zum Gruppeneintritt auch Einzeltreffen mit den Kindern an oder begleiten sie, wenn gewünscht, auch bei der Beerdigung.

Einzelbetreuung bieten wir desweiteren an, wenn es noch keine passende Gruppe gibt oder diese erst im Aufbau ist. Das Angebot reicht dann von Gesprächen über kreative Ausdrucksmöglichkeiten bis hin zu gemeinsamen Spaziergängen oder Friedhofsbesuchen.



**JOHANNITER**  
Regionalverband  
Oberfranken

## / Theaterprojekt

### Von Glückspinguinen und Fußballern

Zum Abschluss des Lacrima-Jahres, der traditionell kurz vor den Sommerferien gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aus allen oberfränkischen Gruppen sowie ihren Eltern gefeiert wird, gab es diesmal ein besonderes Highlight: Ein Theaterworkshop mit den Theaterpädagogen des Bamberger Vereins Chapeau Claque. Ermöglicht wurde das Projekt durch die Unterstützung des Kulmbacher Round Table 146 und des Round Table Bayreuth 98.

„Es war wirklich faszinierend zu sehen, wie aus vier Schlagwörtern – Pinguine, Fußball, Polizei und Verbrecher – die von den Kindern gemeinsam gesammelt wurden, am Ende ein mitreißendes Theaterstück entstanden ist“, erzählt Lacrima-Leiterin Bernadette Sauerschell. „Es waren Kinder von 5 bis 14 Jahren dabei und alle waren gleichermaßen eingebunden. Das war toll anzusehen!“ Rund 15 Minuten lang führten die jungen Schauspieler ihr Stück, das sie zuvor gemeinsam mit dem Chapeau Claque-Team erarbeitet hatten, zum Abschluss vor Eltern, Großeltern und den Lacrima-Ehrenamtlichen auf und erhielten dafür viel Applaus.

Der geplante Biergartenbesuch im Anschluss fiel aufgrund eines Gewitters leider ins Wasser. Aber auch beim gemeinsamen Pizzaessen, das dann spontan in den Räumen der Johanniter-Kita Biberband stattfand, hatten alle noch viel Spaß.



## / Jahresabschluss

### Ausflug zum Walderlebnispfad

Eine etwas andere Gruppenstunde verbrachten die Bayreuther Lacrima-Kinder vor der Sommerpause auf dem Walderlebnispfad im Heinersreuther Forst mit seinen Kletter- und Kreativstationen. Bei der Einkehr in der nahegelegenen Waldhütte war dann noch Zeit, sich über die letzten Monate und die Pläne für den Sommer auszutauschen.

Auch die Kulmbacher Lacrima-Gruppe tauschte die Gruppenstunde gegen ein bisschen Zeit in der Sonne und ging gemeinsam Eisessen. Beide Aktionen wurden jeweils durch den Round Table vor Ort ermöglicht.





## / Einblick: Ehrenamtliche im Porträt „Trauer hat ganz viele Seiten“

Ute Lorenz engagiert sich seit drei Jahren ehrenamtlich bei Lacrima in Bayreuth.

### Könntest du auf dein Ehrenamt verzichten?

Ehrenamtlich tätig war ich schon lange Jahre, wegen Corona und auch altersmäßig wollte ich aufhören. Doch schon nach relativ

kurzer Zeit merkte ich, dass mir etwas fehlt.

### Was ist für Dich das Wichtigste bei Lacrima?

In unserer Gruppenarbeit mit Kindern unterschiedlichen Alters erfahre ich immer wieder so viel Staunenswertes. Kinder, die meist ein Elternteil verloren haben, kommen mit dem verbliebenen Elternteil zu uns. Auch der trauernde Erwachsene findet bei Lacrima Menschen, die in der gleichen Situation sind und kann sich austauschen. Auch von den Kindern kommt oft der Satz „Ich wusste

gar nicht, dass es auch anderen so geht wie mir.“ Mit ihnen zu spielen, lachen und auch zu trauern, ist für mich Erfüllung und Ansporn.

### Was wünschst du dir?

Da ich Lacrima nun kenne und viele gute Erfahrungen damit verbinde, ist es mir noch wichtiger, Menschen klar zu machen, dass Trauer ganz viele Seiten hat und keiner sagen darf: „Nun ist es genug“. Trauer braucht ihre Zeit und die ist bei jedem anders bemessen. Dass das in der Gesellschaft ankommt, wünsche ich mir. Was ich mir noch erhoffe, wären viele Ehrenamtliche, die sich für unsere Sache interessieren und engagieren. Und natürlich läuft wie in jedem Ehrenamtsbereich ohne Förderer und Spender nichts. Darum hier ein Dankeschön an alle, die uns unterstützen.

## / Mini Bayreuth

### Knobbernspende geht an Lacrima

Bereits zum 34. Mal fand im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Bayreuth im August die Kinderspielstadt Mini Bayreuth statt. Wie in einer richtigen Stadt können die teilnehmenden Kinder in Mini-Bayreuth das Spielgeld namens „Knobbern“ verdienen: Denn in den Zelten der Stadt gibt es viel zu tun - zum Beispiel braucht die Mini-Bayreuth-Polizei Unterstützung, die Mini-Bayreuth-Zeitung muss aufs Papier gebracht werden und auch die Angebote in

den Zelten wie die Lederwerkstatt suchen Mitarbeiter. Und natürlich gibt es wie in der „großen“ Welt viele tolle Gelegenheiten, das verdiente Geld anschlie-



ßend unter anderem in der Hüpfburg wieder auszugeben und dabei viel Spaß zu haben.

Mit dabei war in diesem Jahr erstmals auch Lacrima - und zwar mit einer japanischen Buchbindewerkstatt. In den drei Tagen, an denen Lacrima bei Mini-Bayreuth dabei war, haben die Kinder dort unglaubliche 210 kleine Bücher gebunden. Die Aktion kam so gut an, dass die kleinen Bayreuther am Ende auch bei der Vergabe der traditionellen Knobbern-Spende für Lacrima gestimmt haben. Die gespendeten Knobbern werden nun von der Sparkasse Bayreuth in Euro umgetauscht und in den kommenden Wochen an das Lacrima-Team übergeben. Vielen Dank für diese tolle Aktion und die wertvolle Spende!



[www.johanniter.de/oberfranken/lacrima](http://www.johanniter.de/oberfranken/lacrima)

## Das haben wir als nächstes vor:

- / Ausbildungskurs für neue ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter im September und Oktober
- / Projekt „Totengedenken“ zu Allerheiligen in den Kinder- und Jugendgruppen
- / Erste Gruppentreffen der neuen Lacrima-Kindergruppe in Lichtenfels

## Neues Angebot für junge Erwachsene

Auf Anfrage der Studienberatung der Universität Bayreuth startet aktuell ein neues Lacrima-Projekt für junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren. Aktuell werden Einzelberatungen für Studierende angeboten, die einen Trauerfall verarbeiten müssen. Mittelfristig soll dann eine Gruppe speziell für diese Altersgruppe in Bayreuth angeboten werden. Betroffene können sich bereits jetzt an Bernadette Sauerschell von Lacrima wenden:

✉ lacrima.oberfranken@johanniter.de  
☎ 0172 5368415



### Termine Lacrima-Gruppenstunden

- **Kindergruppe Bamberg:** immer dienstags in den geraden Kalenderwochen, von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Kindertagesstätte Biberbande (Dr.-Ida-Noddack-Str. 6), für Kinder von 5 bis 10 Jahren
- **Jugendgruppe Bamberg:** immer mittwochs in den geraden Kalenderwochen, von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Kindertagesstätte Biberbande (Dr.-Ida-Noddack-Str. 6), für Kinder von 11 bis 13 Jahren
- **Kindergruppe Kulmbach:** immer donnerstags in den geraden Kalenderwochen, von 17:00 bis 18:30 Uhr im Burggut (Waaggasse 5), für Kinder von 5 bis 12 Jahren
- **Kindergruppe Bayreuth:** immer donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen, von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Lutherkirche (Bodenseering 95), für Kinder von 5 bis 12 Jahren
- **Jugendgruppe Kulmbach:** immer mittwochs in den geraden Kalenderwochen, von 17:00 bis 18:30 Uhr im Pfarrzentrum Unsere Liebe Frau (Oberhacken 30a), für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren
- **Kindergruppe Lichtenfels:** immer mittwochs in den geraden Kalenderwochen, von 17:00 bis 18:30 Uhr im Familienzentrums Körbla (Reitschgasse 11), für Kinder von 5 bis 12 Jahren

## Werden Sie jetzt Freundin oder Freund von Lacrima!

Als Mitglied im Freundeskreis unterstützen Sie Lacrima nachhaltig mit einem jährlichen Spendenbeitrag. Sie helfen uns, unsere Arbeit auf eine gesunde finanzielle Basis zu stellen und erfolgreich auszubauen.

**Sie wollen uns unterstützen? Dann füllen Sie einfach den beigelegten Antrag aus und schicken ihn an das Team von Lacrima!**



## Wir sagen Danke

Dank vieler engagierter Menschen, die uns ihre Zeit oder Geld spenden, können wir Lacrima nachhaltig anbieten. Ohne sie würde es Lacrima nicht geben! Wir erhalten keine Unterstützung von öffentlichen Kostenträgern und müssen Lacrima rein über Spenden finanzieren.

### Unternehmen und Organisationen, die uns in den vergangenen Monaten unterstützt haben:

- / Round Table 146, Kulmbach
- / Round Table 98, Bayreuth
- / Katholische Kirchenstiftung, Zapfendorf
- / Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, Kasendorf
- / Knoll Kinderstiftung Oberfranken, Bayreuth
- / Gasthof und Pension Familie Kolb, Bayreuth

Außerdem gilt unser Dank den **vielen privaten Spenderinnen und Spendern**, die wir hier aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlichen dürfen. Jede Spende, ob groß oder klein, ist eine wertvolle Unterstützung für unser Angebot!



### Spendenkonto

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Regionalverband Oberfranken  
"Lacrima Oberfranken"

IBAN: DE02 3702 0500 0004 3035 01  
BIC: BFSWDE33XXX

